

Medienmitteilung

«Schneehüenerstock-Flyer» geht am 3. März 2018 in Betrieb Eröffnung Verbindung Andermatt-Sedrun eine Woche später

Andermatt, 1. März 2018 - Die 6er-Sesselbahn «Schneehüenerstock-Flyer» im Skigebiet Andermatt-Gütsch-Oberalppass wird am 3. März 2018 in Betrieb genommen. Nach einer Woche, am 10. März 2018, folgen die offizielle Einweihung und die erste durchgehende Skifahrt von Andermatt nach Sedrun. Damit wird der erste Schritt der vollständigen Verbindung Andermatt-Sedrun vollzogen; der Abschluss folgt zum Saisonstart 2018/19.

Vorbehältlich der Erteilung der Betriebsbewilligung durch das Bundesamt für Verkehr, die für den 2. März erwartet wird, kann die 6er-Sesselbahn «Schneehüenerstock-Flyer» am Samstag, 3. März 2018 in Betrieb gehen. Ab dem 10. März 2018 ist die gelb markierte und gesicherte, aber nicht präparierte Abfahrtsroute (Freeride) in Richtung Oberalppass für gute Skifahrerinnen und Skifahrer verfügbar. Damit wird die Verbindung der beiden Skigebiete Andermatt und Sedrun einseitig befahrbar. Die gesicherte und präparierte rote Skipiste in Richtung Oberalppass wird zu Beginn der Wintersaison 2018/19 bereit sein. Die genauen Öffnungszeiten sind auf www.skiarena.ch ersichtlich.

Die 35 6er-Sessel verfügen über Sturmhauben. Die Anlage kann pro Stunde 1'600 Personen transportieren, im Endausbau sind es 2'000 Personen. Die Bahn mit einer Länge von über 1'000 Meter verfügt über 10 Stützen. Die Bergstation ist im gleichen Gebäude untergebracht wie die Bergstation der 10er-Gondel «Schneehüenerstock-Express», die ab Saisonbeginn 2018/19 vom Oberalppass zum Schneehüenerstock führt.

Die Bauarbeiten an der Bergstation auf 2'600 Meter über Meer mussten wegen der heftigen Schneefälle und Schneestürme in den letzten Monaten immer wieder unterbrochen werden. Dr. Peter Furger, Gesamtprojektleiter Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun, lobt den Einsatz der Mitarbeitenden der beteiligten Unternehmen: „Dank ihnen können wir den Schneehüenerstock-Flyer trotz erschwerten Bedingungen nun in Betrieb nehmen.“

Der «Schneehüenerstock-Flyer» schliesst die Reigen von Neuerungen der SkiArena Andermatt-Sedrun für die Saison 2017/18 ab. Nach dem frühen Saisonstart im November am Gemsstock mit der Eröffnung von drei neuen Restaurants, konnte am 23. Dezember die neue Gondelbahn «Gütsch-Express» als zentraler Zubringer vom Bahnhof Andermatt direkt ins Skigebiet Nätschen-Gütsch-Schneehüenerstock eröffnet werden. Gleichzeitig eingeweiht wurden der ebenfalls neue Sessellift «Lutersee-Flyer» sowie die neue Mittelstation am Nätschen mit dem «MATTI Familienrestaurant» und dem Kinderland «MATTI KidsArena».

Andermatt-Sedrun Sport AG

Die Andermatt-Sedrun Sport AG, eine Tochtergesellschaft der Andermatt Swiss Alps AG, betreibt die heutigen Skigebiete Gemsstock, Nätschen-Gütsch und Sedrun-Oberalp. Das Gesamtprojekt der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun mit 120 Pistenkilometern umfasst den Bau von insgesamt 14 Transportanlagen, davon zehn Anlagen in der ersten (vier Neubauten, fünf Ersatzanlagen und ein Umbau) und vier Anlagen in der später folgenden zweiten Etappe (drei Neubauten, eine Ersatzanlage). Gleichzeitig werden auch die Beschneiungsanlagen, Pisten und Restaurants ausgebaut. In der ersten Etappe sind Investitionen in der Höhe von rund CHF 130 Mio. geplant. Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun wird zum grössten Skigebiet der Zentralschweiz und dank der Vielfältigkeit und Schneesicherheit zu einem der attraktivsten der Schweiz.

www.skiarena.ch

Kontaktdaten

Andermatt Swiss Alps AG
Stefan Kern, Leiter Kommunikation
Gotthardstrasse 12
CH-6460 Altdorf
Telefon +41 41 874 88 33
E-Mail: s.kern@andermatt-swissalps.ch